



*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem aktuellen Kaut-Express möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Wir schätzen uns sehr glücklich, solche Kunden wie Sie haben zu dürfen.

Um noch besser und umfassender für Sie da sein zu können, haben wir unsere Mannschaft weiter verstärkt. Alle neuen Mitarbeiter finden Sie wie gewohnt in dieser Ausgabe.

Darüber hinaus gibt es viele technische

Neuigkeiten von Panasonic, Hitachi, Galletti, DriSteem, Cotes und Hisense, die wir Ihnen hier vorstellen.

Die technischen Feinheiten unserer Systeme lernen Sie auf unseren Techniker-Seminaren und Planer-Tagen kennen, die wir Ihnen jetzt schon ans Herz legen möchten. Wir freuen uns, Sie dort zu begrüßen!

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Ihre Christina und Philip Kaut

Tausche Nachtspeicher gegen Wärmepumpe

Installation einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe im Bestandsbau



Meistens findet eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe unter folgenden Bedingungen ihren Einzug in ein Gebäude: Als Installation in einem Neubau oder im Bestandsbau als Austausch gegen einen alten Wärmeerzeuger, der z.B. eine vorhandene Fußbodenheizung versorgt. Was jedoch, wenn das Gebäude, wie viele in Deutschland, über elektrische Nachtspeicheröfen beheizt wird? Eine mögliche Lösung bieten die Panasonic Aquarea-Wärmepumpen in Kombination mit den Ventilatorkonvektoren Aquarea Air!

Der Anforderungen

Das rund 120 m² große Einfamilienhaus im Ruhrgebiet wurde während einer Kernsanierung komplett auf die Beheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe umgestellt. Aufgrund der vorhandenen Nachtspeicheröfen waren in dem Gebäude keinerlei Voraussetzungen für ein wasserführendes Heizsystem vorhanden, so dass eine komplette Neuinstallation vorgenommen wurde. Ziel war es, dass die Vorlauftemperatur bei Standard-Umgebungsbedingungen 40 °C nicht überschreitet, um den wirtschaftlichen Betrieb des Wärmepumpensystems zu gewährleisten. Eine Fußbodenheizung nachträg-

lich in das Gebäude einzusetzen, wäre trotz Sanierung nicht wirtschaftlich gewesen, da durch den erhöhten Bodenaufbau die Türhöhen hätten angepasst werden müssten. Die zweite Alternative bieten konventionelle Heizkörper, diese benötigen allerdings in kompakter Bauform eine min. Vorlauftemperatur von 50°C und höher, was zwar durch Nieder-temperatur-Heizkörper gelöst werden könnte, die aufgrund der Größe jedoch nicht in Frage kamen.

Die Lösung von Panasonic

Der Ventilatorkonvektor Aquarea Air. Der Vorteil gegenüber konventionellen Heizkörpern ergibt sich durch die geringere Vorlauftemperatur von 35 bis 40°C, die durch den integrierten Radialventilator trotz kompakter Bauform möglich ist. Durch die flexiblen Positionierungsmöglichkeiten der Geräte können die Rohrleitungen flexibel verlegt werden.

Die Rohrleitungen für das Erdgeschoss wurden in diesem Fall unterhalb der Kellerdecke verlegt, so dass mit geringstem Aufwand lediglich zwei Bohrungen je Ventilatorkonvektor an günstigen Stellen durch die Decke gemacht werden mussten. Um konstante Vorlauftem-

peraturen zu gewährleisten, wurde als hydraulische Weiche ein Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 500 Liter zwischen die Wärmepumpe und die Ventilatorkonvektoren geschaltet. Über eine zusätzliche Hocheffizienz-Umwälzpumpe werden die Verbraucher versorgt, während die integrierte Umwälzpumpe innerhalb des Hydromoduls der Wärmepumpe die Versorgung des Pufferspeichers übernimmt.

Die Regelung erfolgt über Touchscreen-Regler, die in den Ventilatorkonvektoren standardmäßig integriert sind. Sie zeigen die aktuelle Raumlufttemperatur an und bieten die Möglichkeit, den Sollwert und die Lüfterstufe einzustellen. Insgesamt kann zwischen vier Luftgeschwindigkeiten und Ventilator „AUS“ gewählt werden. Bei letzterer Einstellung erfolgt eine lautlose, reine Wärmeabstrahlung wie bei einem konventionellen Heizkörper, so dass insgesamt fünf Leistungsstufen über den Konvektor zur Verfügung stehen. Der Aufstellort der Aquarea-Außeneinheit wurde vor dem Haus auf einem Betonsockel zur Einfahrt hin gewählt, direkt neben der Außeneinheit für ein ebenfalls installiertes Klimasystem.



Das Ergebnis

Eingebaut wurde ein hocheffizientes Heizsystem, das trotz des Einsatzes im Bestandsbau komplett aufeinander abgestimmt ist, vor allem dadurch, dass alle Bauteile neu installiert wurden und nicht Teilkomponenten alter Systeme übernommen werden mussten.

Anlagenkomponente

- 1 Aquarea-Wärmepumpe 12 kW
- 2 Ventilatorconvektoren PAW200
- 5 Ventilatorconvektoren PAW700
- 2 Ventilatorconvektoren PAW900



Weitere Informationen

Mihael Gracin
02 02 / 26 82 113
mihael.gracin@kaut.de

Aquarea Kombi-Hydromodul Heizsystem mit integriertem Warmwasserspeicher

Das Aquarea Kombi-Hydromodul beinhaltet zusätzlich einen Warmwasserspeicher für die Bereitung von Trinkwasser. Die Installation erfolgt identisch wie bei dem Hydromodul, ermöglicht jedoch durch den Speicher die Integration in ein neues oder auch vorhandenes Brauchwasser-Rohrnetz ohne weitere Komponenten. Das Kombi-Hydromodul wird an die Aquarea-Außengeräte angeschlossen und steht in den bekannten verschiedenen Leistungsklassen zur Verfügung.

Die technischen Merkmale setzen sich

aus folgenden Eigenschaften zusammen:

- Inklusive Hocheffizienzpumpe
- Rostfreier 200-Liter-Warmwasserspeicher mit 10-jähriger Garantie
- Einfache Integration des HPM-Reglers
- Edelstahl-Speicher mit hochwertiger Dämmung für minimale Bereitschaftsverluste
- Große Wärmetauschoberfläche für maximale Energieeffizienz
- Wartung über die Vorderseite möglich
- Integrierter Wasserfilter



Kabel-Fernbedienung in neuem Design

Integration der Econavi-Funktion nun auch über die Standard-Fernbedienung

Mit ähnlichen Funktionen, jedoch in komplett neuem Gewand, präsentiert sich die neue Kabel-Fernbedienung CZ-RTC4 von Panasonic.

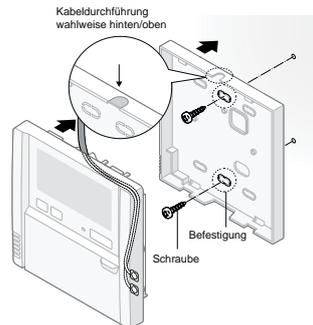
Die Fernbedienung ist der Nachfolger von der bewährten CZ-RTC2, die sowohl für die Bedienung der Innengeräte als

auch zu Servicezwecken an der Außen-einheit eingesetzt werden kann. Alle diese Funktionen sind auch bei der CZ-RTC4 gegeben. Neben dem komplett neuen Design ist ab sofort die Integration der Econavi-Funktion möglich, die vorerst nur mit der CZ-RTC3 gegeben war. Über eine Sonder-Taste kann das

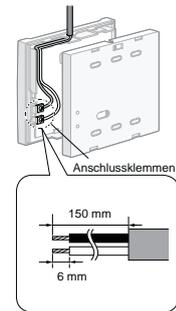
Econavi ein- und ausgeschaltet werden. Weiterhin wurden die Anschlussklemmen für das Steuerkabel angepasst. Vorher wurden zusätzliche Verbindungsklemmen für die Montage benötigt. Bei dem neuen Modell wird die Steuerleitung über Schraubklemmen direkt an der Fernbedienung befestigt.



CZ-RTC4 ab sofort inkl. Econavi-Funktion



Praktisch: Die Kabeldurchführung nach oben



Schraubklemmen für Steuerleitung

Neue Kanalgeräte mit hoher Pressung

EC-Motoren bieten neue Möglichkeiten

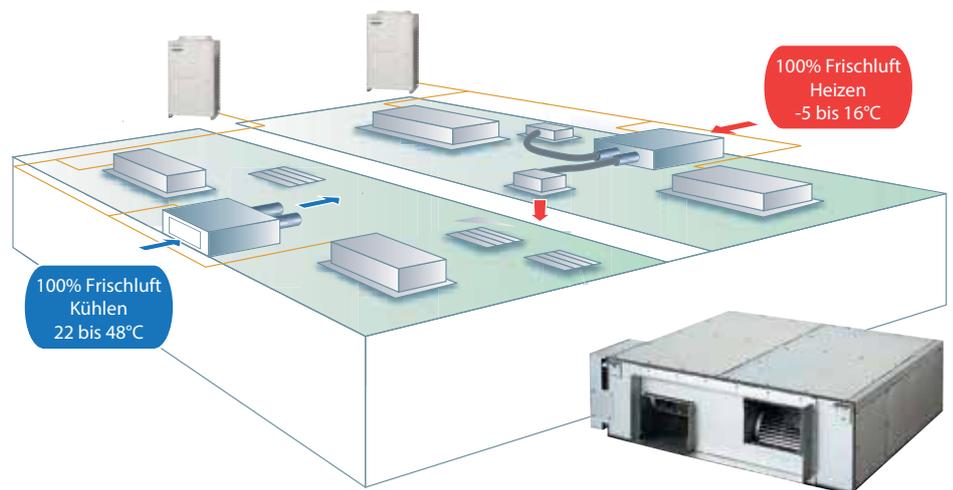
Sowohl die Panasonic VRF-Kanalgeräte, als auch die PACi Kanalgeräte der Serien S-xxME1E5 und S-xxPE1E8 wurden überarbeitet und mit neuen Eigenschaften ausgestattet. Hauptsächlich betrifft dies die Ventilatoreinheit, die aufgrund der ErP-Richtlinie nun mit drehzahlregulierten Motoren ausgestattet ist. Die vorteilhafte Folge daraus ist die Schalldruckpegelreduzierung im Vergleich zum Vorgänger.

Panasonic PE2 PACi-Kanalgerät

Die neuen Geräte sind ab sofort mit EC-Motoren (Bürstenloser Gleichstrommotor) ausgestattet. Daraus ergibt sich eine höhere Gesamteffizienz der Systeme und niedrigere Schallwerte.

Panasonic ME2 VRF-Kanalgerät

Neben dem neuen EC-Lüftermotor sind beim Einsatz dieser Modelle keine RAP-Ventile mehr innerhalb eines VRF-Systems erforderlich, auch nicht im Heizbetrieb. Um die Geräte so genau wie möglich auf die Druckverhältnisse im



angeschlossenen Luftkanal anzupassen, ist es möglich, die Pressung in drei Stufen über die Fernbedienung einzustellen. Im Auslieferungszustand liegt die Pressung bei 140 Pa (max. 270 Pa).

100% Frischluftanteil VRF - Betrieb

Ab sofort können die ME2-Kanalgeräte auch mit 100% Frischluftanteil betrieben

werden und abhängig vom Gebäudetyp eine Alternative zum Verdampfer-Kit sein. Je nach Modus und Außeneinheitenkombination sind andere Einsatzgrenzen zu beachten. Hier kommen die RAP-Ventile zum Einsatz, damit wird der Betrieb im Heizmodus bis -5°C Außentemperatur gesichert.

Kaut/Panasonic Techniker-Seminare

Im Fokus: Alle Details der Panasonic-Anlagentechnik

Von Februar bis April lädt die Alfred Kaut wieder zu ihren bewährten Kundendienst-techniker-Klimaseminaren ein.

Wichtige Informationen rund um die Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung von PANASONIC Heiz- und Kühlsystemen werden genauso vorgestellt wie Neuigkeiten unserer Modellpalette.

Neben unseren bundesweiten Seminaren bieten wir auch individuelle Fokus-seminare an, die in kleinen Gruppen

stattfinden. Ab Frühjahr 2016 steht Ihnen in unserem Stammhaus ein Schulungszentrum für praktische und theoretische Lehrgänge zur Verfügung. Den Schwerpunkt des Seminars bestimmen Sie entsprechend Ihren persönlichen Ansprüchen, Anforderungen und Ihrem Wissensstand selbst. Wünschen Sie ein Seminar in Ihrem Hause, stehen wir ebenfalls gerne für Sie zur Verfügung. Sprechen Sie einfach uns an. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf www.kaut.de.

Termine

16.02.2016	Berlin
17.02.2016	Hamburg
24.02.2016	Wuppertal
08.03.2016	Nürnberg
09.03.2016	München
10.03.2016	Ludwigsburg
20.04.2016	Wuppertal

Technik, die sich sehen lassen kann

Adsorptionstrockner von COTES



Die bisherige Serie CR von COTES wurde komplett überarbeitet und nun durch die Serien C22, C30, C35 und C65 ersetzt. Die kleinen Geräte der Serien „C22“ und „C30“ sind für den einfachen Ein-Ausbetrieb zum Anschluss einer externen Feuchtsteuerung konzipiert.

Die Serien „C35“ und „C65“ können mit verschiedenen SPS-Steuerungen und Touchscreen geliefert werden, die nahezu alles ermöglichen: Stetige Leistungsregelung, Sollwertvorgabe für die Taupunkttemperatur oder die absolute Austrittsfeuchte, automatische Kons-

tanhaltung der beiden Luftströme, PC-Anbindung über Kabel oder WiFi, und, und, und...

Die Geräte selbst werden auf Wunsch mit Vor- und Nachkühlung, luftgekühltem Kondensator und Wärmerückgewinnung in zusätzlichen Gehäusemodulen angeboten.

Die Geräte der Serie „Flexible“ können ebenso mit diversen Zusatzfunktionen ausgestattet werden. Aufgrund der hohen Trockenluftleistungen (2.000 - 40.000 m³/h) und der dadurch erforderlichen relativ hohen Leistung der Regenerationsheizung - außer elekt-

risch - können die Trockner auch mit Dampfregister oder Gasbrenner ausgerüstet werden. Die Geräte werden maßgeschneidert im Rahmen des „fast alles“ Möglichen speziell nach Kundenvorgaben konzipiert.

Weitere Informationen



Roland Goeres
02 02 / 26 82 150
roland.goeres@kaut.de

GALLETTI-Kaltwassersätze

Optimale Temperatur ist schon bei der Erstellung der Bier-Etiketten ausschlaggebend



Zwei parallel aufgestellte identische Kaltwassersätze von GALLETTI für einen redundanten, unterbrechungsfreien Systembetrieb

Es gibt fast nichts, was keine Etiketten oder Aufkleber besitzt. Einer der weltweit führenden Hersteller in diesem Marktsegment ist Avery Dennison. Hinter den vielseitigen Möglichkeiten sowie den unzähligen Einsatzbereichen der verschiedenen Selbstklebematerialien steckt je nach Größe der Produktion eine aufwändige Automationstechnologie, die eine unterbrechungsfreie Kühlung erfordert.

Kühlung der Walzen

In diesem konkreten Fall ging es um die Kühlung der Beschichtungs-, Laminier- und Kühlwalzen, da diese während des Produktionsvorgangs eine gleichbleibende Temperatur gewährleisten müssen, um eine optimale Produktqualität zu erzielen. Insgesamt müssen sechs Walzen konstant im 24/7 Dauerbetrieb mit Kühlwasser versorgt werden. Aus diesem Grund war eine maßgebliche Anforderung, eine Redundanz zu schaffen, um einen möglichen Ausfall des Kaltwassererzeugers zu kompensieren.

Da für die Walzen unbedingt eine konstante Temperatur Voraussetzung für ein fehlerfreies Ergebnis ist, wurde ein Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 3.000 Liter als hydrau-

lische Weiche zwischen den Walzen und dem Kaltwassererzeuger installiert. Insgesamt muss die Anlage eine Vorlauftemperatur von 10°C bei einer Gesamtleistung von 200 kW bereitstellen.

Für die Aufstellung der Geräte kamen nicht viele Möglichkeiten in Betracht, da das vorhandene Scheddach nur mit großem Aufwand die Traglast eines Verflüssigers oder Kaltwassersatzes halten könnte. Von daher entschied man sich von vornherein für wassergekühlte Kaltwassersätze für die Innenaufstellung, aufgeteilt auf zwei Anlagen. Direkt neben Geräten wurden jeweils zwei Rohrbündelwärmetauscher pro Kaltwassersatz installiert, die als Verflüssiger eingesetzt werden.

Komfortable Wartung

Um die spätere Wartung so einfach wie möglich zu gestalten, wurde ein Rückhaltesystem direkt unter die Verflüssiger gesetzt. Der Wärmeabtransport wird über den vorhandenen Kühlturm umgesetzt, der genau wie das Rohrnetz und die Umwälzpumpen für den Primär- und Sekundärkreislauf schon vorher Bestandteil des Kühlkreislaufes war.

100%ige Sicherheit

Für die geforderte Redundanz passte die LER-Serie von Galletti perfekt, da jedes Gerät über zwei getrennte Kältekreise mit jeweils einem Verdichter verfügt. Hier entschied man sich sogar für zwei parallel aufgestellte identische Kaltwassersätze, die addiert eine 100%ige Sicherheit mittels vier getrennter Kreisläufe gewährleisten.

Anlagenkomponente

- 2 Galletti-Kaltwassersätze LER111CS



Weitere Informationen

Shahab Keshawarz
02 02 / 26 82 153
shahab.keshawarz@kaut.de

Der neue GALLETTI-Produktkatalog

Vielseitige Lösungen mit den neuen Produktunterlagen

Zusammengefasst auf insgesamt 340 Seiten präsentiert die Alfred Kaut GmbH den neuen Produktkatalog für wassergeführte Systeme, der übersichtlich und strukturiert das Produktportfolio des Herstellers Galletti vorstellt.

Dabei wurde besonderer Augenmerk darauf gelegt, die technischen Möglichkeiten so darzustellen, dass die verschiedenen Anlagentypen und deren Einsatzbereiche so einfach wie möglich zu finden sind. Farblich gekennzeichnete Reiter führen durch die jeweiligen Produktbereiche.

Die Besonderheiten der Systeme sowie spezielle Eigenschaften werden auf den Produktseiten hervorgehoben, sodass wichtige Merkmale direkt erkennbar sind. Die Übersichten der passenden Zubehörteile sowie Konfigurationsmöglichkeiten

in Tabellenform bieten einen Überblick über die jeweiligen Möglichkeiten.

Außerdem sind sämtliche Abmessungen der Geräte aufgeführt, um auf unkomplizierte Art und Weise eine direkte Bestimmung der Anlagengröße für den Installationsort vornehmen zu können. Ergänzend zu dem Produktkatalog erhalten Sie die Preisliste mit allen Informationen zu Gebläsekonvektoren, Steuerungsmöglichkeiten und vorkonfigurierten Kaltwasser- und Wärmepumpensystemen.

Der neue Katalog ist im Oktober 2015 erschienen und wird auf Anfrage versendet. Bei Interesse einfach eine Email mit Ihren Kontaktdaten an info@kaut.de.



Neue Hochdruckdüsenbefeuchter von DriStem

für den Einbau in RLT-Geräte und zur Direktraumbefeuchtung



Düsenstöcke mit aufgebauten Düsen aus Edelstahl in Luftrichtung hinter dem Gleichrichter

Nach erfolgreicher Markteinführung des WMS-Kontaktbefeuchters hat DriStem sein Lieferprogramm im Bereich adiabate Befeuchtungssysteme konsequent ausgebaut und neue Hochdruckdüsenbefeuchter aufgenommen.

Die Hochdruckdüsenbefeuchtung ist für den Einbau in RLT-Geräte und zur Direktraumbefeuchtung verfügbar. Für den Einbau können die Düsenstöcke lose

geliefert werden, oder vormontiert in ein Gerätebauteil, das entsprechend der VDI 6022 gefertigt wird.

Für Produktionshallen oder Lagerräume stehen Hochdruck- und Zweistoffdüsen-systeme zur Direktraumbefeuchtung zur Verfügung. Die Zerstäubereinheiten können entsprechend der Montage-möglichkeiten an der Wand oder unter die Decke montiert werden.

Die Steuergeräte, Hochdruckpumpen und alle erforderlichen Armaturen, auch für die Drucklufttechnik, werden durch Kaut mitgeliefert.

Ebenso gehört die komplette Wassertechnik, z.B. Enthärtungs- und Umkehrosmoseanlagen zum Lieferprogramm.



Einstoffdüsenbefeuchtung für Direktraumbefeuchtung



Weitere Informationen

Michael Wilcke
02 02 / 26 82 130
michael.wilcke@kaut.de

Kaut-Planertag 2015 in Wuppertal

Ein voller Erfolg



Ende Oktober fand der diesjährige Kaut-Planertag der Alfred Kaut GmbH in Wuppertal statt. Unter dem Leitsatz „Integrierte Lösungen für moderne Gebäudeklimatisierung“ drehte sich an diesem Tag alles rund um den Einsatz technischer Lösungen für die verschiedenen Bereiche der Klimatechnik.

Den Anfang machten die Adsorptionstrockner für industrielle Einsätze mit einer absoluten Feuchte von weniger als 1 g/m^3 als auch Befeuchtungslösungen

in diversen Anwendungsgebieten. Im Kern der Veranstaltung folgte der Themenbereich „Direktverdampfende Klimasysteme“. Während der Vorträge verschiedener Referenten konnte man sowohl mehr über die Qualitätsmerkmale des Partners Panasonic erfahren, als auch die planerische und praktische Umsetzung verschiedener VRF-Projekte, die unter herausfordernden Umständen durchgeführt wurden, verfolgen. Nach einer kurzen Verschnaufpause am

Mittagstisch folgte anschließend ein Überblick der wasserführenden Gerätetechnik, die gemeinsam mit dem Partner Galletti vorgestellt wurden. Neben den extra dafür angereisten Referenten von Galletti, die eindrucksvoll die lange Firmengeschichte näher bringen konnten, ging es auch tiefer in die Technik. Unter anderem wurden technische Innovationen wie die Multifunktions-Wärmepumpe mit 100%iger Wärmerückgewinnung vorgestellt, die parallel zum Kühl- oder Heizbetrieb Trinkwarmwasser allein aus Rückgewinnungsprozessen zur Verfügung stellt.

Anschließend wurde passend zum Tagungsort eine Fahrt im Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebbahn unternommen. Nach kurzem Bustransfer zum Bahnhof Vohwinkel fuhr gegen frühen Abend der reservierte Kaiserwagen ein und lud nebst kulinarischer Köstlichkeiten wie Bergischer Kottenbutter zur sonnigen Rundfahrt über Wuppertals Dächer ein. Beeindruckt durch die etwas andere Perspektive auf die Stadt ging es anschließend zum Bowling und Büffet, um den erfolgreichen sowie aufschlussreichen Tag gebührend abzuschließen.

A. KAUT Planertage 2016

Save the Date

Der aktuelle Trend der Gebäudeklimatisierung hin zu „all in one“-Klimasystemen stellt an Sie und uns neue Herausforderungen. Mit unserem umfangreichen Lieferprogramm namhafter Hersteller bieten wir Ihnen eine Vielzahl an ökonomisch und ökologisch optimalen Lösungen für die Anwendungsbereiche Kühlung, Heizung, Wärmerückgewinnung, Luftbefeuchtung und Luftentfeuchtung.

Auf unseren Tagungen präsentieren wir interessante Planungsansätze und Lösungskonzepte anhand von realisierten Bauvorhaben, die Ihnen Alternativen zur traditionellen Lösungen aufzeigen und Ihren Arbeitstag zukünftig erleichtern werden.

Die Planertage finden bundesweit von 13-18 Uhr an fünf unterschiedlichen Orten statt.

Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zu unserer Abendveranstaltung ein, die bis 22:00 Uhr andauert. An jedem Veranstaltungsort wählen wir eine stadttypische, traditionelle Lokalität aus, in der sowohl die Möglichkeit für den Erfahrungsaustausch als auch für ein gemütliches Beisammensein besteht.

Merken Sie sich jetzt schon den für Sie in Frage kommenden Termin vor, detaillierte Informationen zum Ablauf und zu der Anmeldemöglichkeit werden rechtzeitig in den Fachmedien und auf unserer Firmenhomepage veröffentlicht.

Termine

Di., 15.03.2016	Leipzig
Di., 05.04.2016	Hannover
Di., 12.04.2016	Nürnberg
Di., 19.04.2016	Düsseldorf
Di., 26.04.2016	Mannheim

Anmeldung und detaillierte Informationen

Heike Senger
02 02 / 26 82 111
heike.senger@kaut.de

Hitachi: Kühle Luft bei Brötchenduft

Frische Brötchen im angenehmen Klima genießen



Auf einer Fläche von 2.250 m² entstand der Neubau einer Traditionsbäckerei mit integriertem Cafe. Sowohl der Wille und die Notwendigkeit zu expandieren, als auch Effizienzgründe bewegten den traditionsreichen Familienbetrieb zu der Investition in einen Neubau.

Der Schwerpunkt bei der Klimatisierung sollte auf die Vereinbarkeit der Ökonomie und Ökologie liegen. Eine Wärmerückgewinnung, die im Vergleich zum vorherigen Standort bis zu 22 Tonnen CO₂ einspart, wurde von vornherein stimmig in die Planung einbezogen. Das Gebäude ist in vier Bereiche unterteilt: 250 m² Cafe, 400 m² Büros, 300 m² Sozialräume und 1.300 m² für die Backstube. Die Beheizung im Winter wird schwerpunktmäßig über die

Wärmerückgewinnung durchgeführt. Durch die hohe Abwärme, vor allem in der Backstube, werden hier sehr gute Ergebnisse erreicht. Die Differenz, die zur Soll-Raumtemperatur übrig bleibt, wird über Luft-/Luft-VRF-Wärmepumpen von Hitachi abgedeckt, die über die Wintermonate im Heizmodus arbeiten.

Hohe innere Lasten

Die im Gebäudeinneren entstehende Wärme, die im Winter einen Vorteil verschafft, wird im Sommer jedoch zum Nachteil: Die Abwärme der Backöfen erzeugt eine hohe zusätzliche innere Last. Trotz der Abluftanlage bleibt die Wärme aufgrund der guten Dämmung innerhalb des Gebäudes und muss abtransportiert werden. Zusätzlich begünstigt der hohe Glasanteil im Bereich des Cafes durch Strahlungs- und Transmissionswärme eine schnelle Aufheizung, so dass die Kühlfunktion der Wärmepumpe perfekt auf diesen Anwendungsfall passt.

Da sich im gesamten Bereich Menschen sowohl sitzend als auch stehend aufhalten und recht große Flächen abzudecken sind, entschied man sich für vierseitig bzw. zweiseitig ausblasende Deckenkassetten. Die Kassettengeräte haben zudem alle einen Frischluftan-

schluss, der genutzt wird, um über die Innengeräte Außenluft in die Räume einzubringen. Ein EDV-Raum, in dem die Haustechnik untergebracht ist, wird losgelöst vom gesamten VRF-System über ein autarkes Split-Klimagerät mit einem Einsatzbereich im Kühlen bis -15°C auf erforderlicher Raumtemperatur gehalten.

Initiiert und installiert durch den Kälte-Klima Fachbetrieb Friedrich Hertel GmbH & Co. KG wurde die Planung des Neubaus vorab mit dem Außendienst der Firma Hans Kaut GmbH & Co. durchgeführt.

Anlagenkomponente

- 2 VRF-Außeneinheiten
- 1 Monozone-Außeneinheit
- 7 Vier-Wege-Kassettengeräte
- 1 Zwei-Wege-Kassettengerät
- 6 Kabelfernbedienungen PC-ARF



Weitere Informationen

Angelo Ginesi
02 02 / 69 88 45 - 254
angelo.ginesi@kaut.de

Hitachi-Highlights

Neue Geräte und Steuerungsmöglichkeiten

MINI Euroaster-Kassettengeräte

Büroklimatechnik entlockt Ihnen ab heute ein Lächeln. Mit der neuen RCIM 4-Wege Mini-Kassette von Hitachi erfüllen Sie leicht alle Anforderungen, die Bauherr, Kunden und Arbeitnehmer an Sie und gutes Klima stellen. Sie gibt Ihnen genau den Spielraum den Sie brauchen, um effiziente Leistung auf kleinstem Raum wirkungsvoll in Szene zu setzen.

Die Geräte überzeugen nicht nur mit 24 db(A) Schalldruckpegel, sondern

auch mit exaktem Rastermaß. Das Panel schließt bündig mit dem Deckenraster ab. Der erweiterte Leistungsbe- reich erstreckt sich von 1,7 bis 7,1 kW Kühlnennleistung und von 1,9 und 8,5 kW Heiznennleistung. Der optionale Motion-Sensor spart Energiekosten: Die Klimaanlage erkennt, ob und wann sie arbeiten muss und schaltet sich sogar aus, sobald sich niemand im Raum aufhält. So viel kompakte Leistung – das ist einzigartig auf dem Markt. Nutzen Sie diesen unschlagbaren Vorteil!



Hitachi Gebäudemanagement

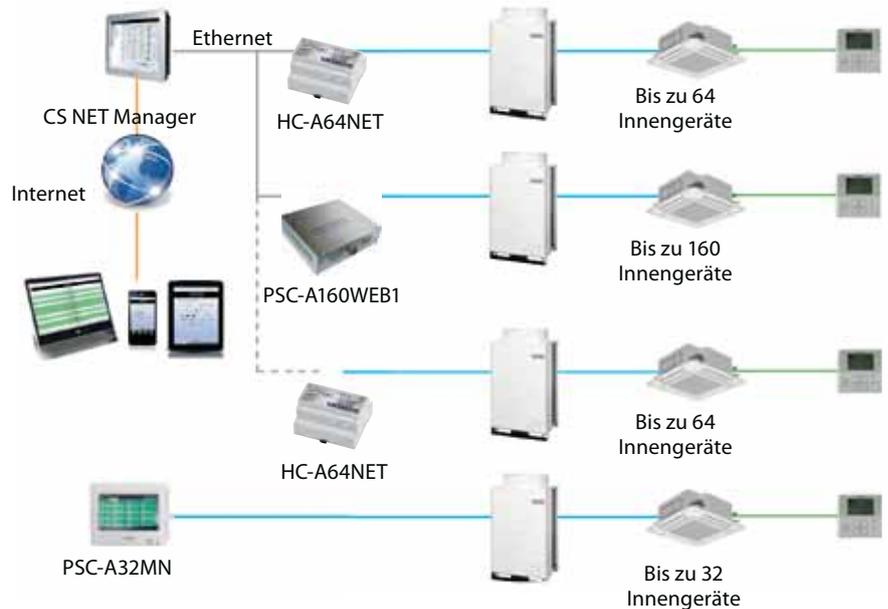
Unsere Steuerungen punkten mit intelligenter Technik und sind die Schnittstelle zwischen Ihrem Klimaanlage- system und einem PC oder der Gebäudeleit- technik. Ob Stromverbrauch, Tempera- turabfrage oder andere Funktionen: Sie haben alles ganz genau im Blick. Unsere Systeme können mit standardisierten Schnittstellen mit den Geräteleitsyste- men KNX, Lon, ModBus, BACnet sowie Fidelio verbunden werden. Bei den neu entwickelten Modbus Schnittstellen HC- A8MB und HC-A64MB handelt es sich um eine einfache Integration von Hitachi-Klimasystemen in ein Modbus-BMS System.

Diese Modbus-Schnittstellen sind mit allen SetFree-, Utopia- und Lüftung- einheiten, die eine H-LINK Kommuni- kation nutzen, kompatibel. Wird keine Gebäudeleittechnik gewünscht und dennoch auf Komfort nicht verzichtet werden sollte, treffen Sie mit unserer SystemFree Zentralfernbedienung die

richtige Wahl. Hier können Sie mittels Touch-Screen Controllern alle gängigen Regelfunktionen ausüben. Den Touch Controller gibt es in zwei Ausführungen, für bis zu 64 bzw. bis zu 32 Gerätegrup-

pen beim neuen PSC-A32MN.

Die Hinterlegung von Kontaktdaten im Servicefall ist hier genauso selbstver- ständlich wie Betriebs- und Alarmkon- takte über externe Ausgänge.



Nachhaltig denken und handeln

Hitachi hat als einer der ersten Klimatech- nologienhersteller das Eurovent-Zertifikat für die komplette VRF-Produktlinie er- halten. Gemäß ihrem Slogan „Inspire the Next“ (frei übersetzt, „Für das Kom- mende begeistern“) konnte die gesamte VRF-Serie SetFree sowie die PAC-Tech- nologie IVX Classic und Premium gemäß der strengen Eurovent-Anforderungen zertifiziert werden. Damit sind sie zu-

kunftsweisend und verfügen über ein unabhängiges Qualitätssiegel. Neben Hitachi sind nur noch wenige Hersteller bei Eurovent gelistet. Die von Hitachi als einzigem Hersteller entwickelte radiale Außeneinheit RASC wurde ebenfalls in das Zertifizierungsprogramm aufge- nommen. Somit ist sie - von der Bauform ohnehin derzeit einzigartig - nun auch erste offizielle radiale VRF-Außeneinheit mit Eurovent-Siegel auf dem Markt.



Kaut/Hitachi Techniker-Seminare

Wir kommen mit den HITACHI-Schulungen in Ihre Region



Erneut veranstalten wir Klimaseminare, die sich schwerpunktmäßig an Kundendiensttechniker richten. In vielen deutschen Städten stehen wir Ihnen mit aktuellen Informationen rund um die Heiz- und Kühlsysteme von HITACHI zur Verfügung und geben praktische Tipps zu Installation und Wartung, Diagnose-

Tools und GLT-Schnittstellen weiter. Es besteht auch die Möglichkeit, ein ganz persönliches Seminar anzufordern, da wir die Intensivschulungen auch für einzelne Betriebe anbieten. Detaillierte Informationen und die Anmeldemöglichkeit wie gewohnt auf www.kaut-hitachi.de.

Termine

Di., 26.01.2016	Wuppertal
Do., 28.01.2016	Hannover
Di., 02.02.2016	Hamburg
Mi., 03.02.2016	Berlin
Do., 25.02.2016	Leipzig
Mi., 02.03.2016	Stuttgart
Do., 03.03.2016	Frankfurt
Di., 15.03.2016	Nürnberg
Mi., 16.03.2016	München

Weitere Informationen und Anmeldung



Nicoletta Greco
02 02 / 69 88 45 0
mail@kaut.de

Oktoberfest muss nicht immer in München sein!

Weißwurst, Volksmusik und Festbier – in Frankfurt wurde es zünftig



Wie schon in den vorangegangenen Jahren waren am 7. Oktober Mitarbeiter und Kunden der Firma H. Kaut zum gemeinsamen Feiern im Festzelt vor dem Frankfurter Stadion eingeladen. Schon bei der Ankunft wurde klar, dass

passende Tracht Pflicht ist: Ob Dirndl, kariertes Hemd oder Lederhose, alle hatten oktoberfesttaugliche Kleidung an. Wer zuvor noch Zweifel hatte, ob in Hessen dieselbe Stimmung wie in München

aufkommt, wurde beim Betreten des Zeltes eines Besseren belehrt. Das riesige Festzelt gibt den Gästen das Gefühl, direkt auf der Wiesn zu sein, und am Tisch der Hans Kaut GmbH herrschte schon um 18:00 Uhr ausgelassene Stimmung. Die etwa 30 Gäste probierten von Grüner Soße über Haxe, Schweinsbraten und Weißwürsten bis hin zu Spundekäs alles. Es galt: Schnell verzehren, denn die Musiker begannen mit ihren Auftritten und schon wenige Minuten später wurde geschunkelt und getanzt. Eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekanntschaften zu pflegen. Obwohl es laut war, fanden einige die Zeit, sich über Klimaanlage zu unterhalten – man kann eben nicht so einfach aus seiner Haut.

Am Ende des Abends zog Jürgen Kaul von der Kälte- und Klimatechnik Kaul GmbH ein Fazit: „Die Einladungen der Hans Kaut GmbH nehme ich immer gerne an. Es war ein schöner Abend, an dem man gemeinsam feiern und sich kennenlernen konnte.“

Hisense-Technikraumklimatisierung

Außerordentliche Anforderungen verlangen nach besonderen Lösungsansätzen



Die Klimatisierung eines Server- und Technikraumes mit einer Wärmelast von ca. 6,5 kW ist nichts Ungewöhnliches. In diesem Fall galt es jedoch den folgenden Anforderungen eines Bauherren aus der bayrischen Landeshauptstadt gerecht zu werden: Die Wärmelast beträgt im Maximum 6,5 kW, eine Aufstellung einer herkömmlichen Außeneinheit ist nicht möglich, ein zentrales Kaltwassernetz im Gebäude ist vorhanden, die bisher eingebrachte Kühlung über einen Gebläsekonvektor ist aufgrund der zu hohen Kühleroberflächentemperatur nicht ausreichend, der zu klimatisierende Technikraum hat zu wenig Fläche für mehrere Konvektoren.

Die Münchner "SPIE GmbH - Facility Solutions" stellte sich dieser Herausforderung. „Der Umbau des Anlagensystems müsste in kürzester Zeit erfolgen“, so Herr D. Turzer, Teamleiter Kältetechnik bei der SPIE GmbH. Im einem Gespräch stellte die Kaut-Niederlassung München einen wassergekühlten VRF-Verflüssigersatz vor, der auch mit nur einer angeschlossenen Inneneinheit, ausgeführt als Wandgerät, am besten für diesen Anwendungsfall geeignet ist. Mit einer Kälteleistung von maximal 8,0 kW und einer Heizleistung von bis zu 9,0 kW

wurde der äußerst kompakte VRF-Verflüssigersatz in einem nebenliegenden Technikraum installiert, die Anbindung an die Kaltwasserleitungen erfolgte auf kürzestem Wege.

Eine weitere Besonderheit ist die Rückkühlung des Kältekreislaufs nicht mit Kühl-, sondern mit Kaltwasser aus dem zentralen Kaltwassernetz. Bei der direkten Anbindung an das Versorgungsnetz kam ein Strangreguliertventil zur Einmessung des Wassermassenstroms in Funktion als Kühlwasserregler zum Einsatz. Zusätzlich wurde zum Schutz des im Verflüssigersatz verbauten Plattenwärmetauschers ein reversibler Wasserfilter verbaut.

Der Transport der Anlagenkomponenten im Gebäude erfolgte einfach über den Personenaufzug. Das eingesetzte Wandgerät ist mit einer Kabelfernbedienung ausgestattet. Sämtliche Anlagenzustandsdaten sowie auch eine Störungsdiagnose können über das LED-beleuchtete Bedienpaneel abgerufen werden.

Wassergekühlte VRF-Systeme

Kompakte wassergekühlte 2-Leiter VRF Systeme zum Kühlen oder Heizen von Hisense sind in verschiedenen Leis-

tungsstufen und Baugrößen lieferbar. Mit einem Leistungsbereich von 8,0 bis 28,0 kW Kühlleistung und von 9,0 bis 31,5 kW Heizleistung liegen die Vorteile dieser Systeme auf der Hand: Kompaktes Gehäusedesign für Neuinstallation oder Nachrüstung auf kleinstem Raum und die Möglichkeit des ganzjährigen Betriebs für den monovalenten Einsatz. Weiterer Pluspunkt: Die maximale Reduktion von Geräuschen im Außenbereich. Trockenkühler bieten dem Betreiber die Möglichkeit, über extrem leise laufende Ventilatoren und große Wärmetauscherflächen die Schallemissionen weitreichend zu minimieren. Wassergekühlte VRF-Verflüssigersätze finden somit ihren Platz im Technikraum. Von dort aus erfolgt die Anlageninstallation auf herkömmlichem Wege. Dies vereinfacht Wartung sowie Instandhaltung und schützt die Anlagenkomponenten vor Witterungseinflüssen.

Anlagenkomponente

- 1 wassergekühlte VRF-Außeneinheit
- 1 Wandgerät
- 1 Kabelfernbedienung

Kühle Köpfe für den Frachtverkehr

Im Güterkraftverkehr geht es oftmals heiß zu. Da heißt es: Kühlen Kopf bewahren



Die Klimatisierung eines Verwaltungsbäudes auf Basis eines VRF-Systems ist in der Kälte- und Klima-Branche nicht ungewöhnlich. Anders in diesem Falle, in dem der Betreiber eines international tätigen Logistikunternehmens für die chemische und petrochemische Industrie aus der Domstadt am Rhein besondere Anforderungen an Anlage und Ausführung stellt.

Anforderungen

- Nachrüstung von 3 Etagen Verwaltungs-, Büro- und Schulungsräumen
- Drei getrennte Systeme mit hohem Anspruch an die Lautstärke der Komponenten
- Abzuführende Wärmelast je Etage ca. 21 kW bei 130 % Auslastung der Anlagensysteme
- Einsatz von flachen Wandgeräten in den Büros und Fensterbereichen
- Einsatz von flachen Wand-, Stand- und Deckengeräten für die Besprechungs- und Schulungsräume
- Schnellstmögliche Ausführung der Einbauarbeiten im laufenden Betrieb.

Als kompetentes Fachunternehmen mit über 25-jähriger Erfahrung in der Kälte- und Klimatechnik stellte sich die KKT Helge Derigs aus Erftstadt dieser Her-

ausforderung. In einem gemeinsamen Gespräch mit der CP Kaut wurden dem Kunden die den Anforderungen optimal entsprechenden Mini VRF-Systeme vorgestellt.

HISENSE Mini VRF-Systeme

Die kompakten Systeme von Hisense zum Kühlen oder Heizen sind in drei Gerätevarianten mit je nach Baugröße einem oder zwei übereinanderliegenden Lüftern und insgesamt neun Baugrößen lieferbar. Mit einem Leistungsbereich Kühlen von 8 bis 33,5 kW und einem Leistungsbereich Heizen von 9,5 bis 37,5 kW in einem kompakten Gehäuse liegen die Vorteile dieser Systeme auf der Hand: Ideales Gehäusedesign für Neuinstallation oder Nachrüstung auf kleinstem Raum und die Möglichkeit des ganzjährigen Betriebs für den monovalenten Einsatz. Modernste DC Invertertechnologie gewährleistet eine optimale Leistungsabgabe. Das senkt die Betriebskosten und steigert den Komfort.

Überzeugende Leistung

Innerhalb von nur einer Woche wurde das System vom KKT Team zur vollsten Zufriedenheit des Betreibers installiert,

gemeinsam wurden die neuen Hisense VRF-Systeme vom KKT Teamleiter Zoran Krstevski und der CP Kaut in Betrieb genommen. Mit den erforderlichen Arbeiten in sensiblen Gebäudebereichen, die nur am Wochenende durchgeführt werden konnten, war das System noch vor der ersten Hitzewelle 2015 betriebsbereit.

H. Derigs von KKT: „Nach dem ersten sehr warmen Sommer sind Betreiber und Nutzer der Anlage vollends von der Leistungsfähigkeit des Systems überzeugt, so dass nun dem Heizbetrieb in der kommenden Wintersaison nichts mehr im Wege steht“.

Anlagenkomponente

- 3 VRF Außeneinheiten
- 14 VRF Design-Wandgeräte
- 5 VRF Wand-, Stand-, Deckengeräte



Weitere Informationen

Guido Jansen
02 02 / 69 38 67 661
guido.jansen@kaut.de

CP Kaut vertreibt HISENSE

Exklusiv und deutschlandweit



Das CP Kaut-Team: Felix Meyer, Lidio Hamacher, Guido Jansen, Jennifer Pioch, Andree Jung, Christopher Kaut, Waldemar Peter

Die CP Kaut ist das jüngste Unternehmen in der Gruppe und wurde im September 2014 von Hans-Alfred Kaut gegründet. Das Produktportfolio des Premiumlieferanten Hisense umfasst das gesamte Spektrum an hochwertiger Klimasysteme und Wärmepumpen. Bereits im ersten Jahr des Generalvertriebs setzt Hisense mit der Design-Wandgeräte-

serie Iris, das Gehäusedesign findet im Mono Split- ebenso wie im VRF-Bereich seine Anwendung, technische und optische Maßstäbe.

Ebenfalls völlig neu im Lieferprogramm sind die wassergekühlten VRF-Systeme. Mit den kompakten Abmessungen und dem großen Anwendungsspektrum erschließen sich neue Tätigkeitsfelder für

die hocheffizienten VRF-Systeme.

Die Erfahrungen im eigenen Hause nach rund einem Jahr sprechen für sich. Die hochwertigen Produkte des Partners Hisense bilden neben den von unserer Unternehmensgruppe vertriebenen Marken Panasonic und Hitachi eine ideale Ergänzung und runden das Angebot für Neu- und Bestandskunden sinnvoll ab.

HISENSE: Der neue Partner mit Begeisterung für neue Entwicklungen und Technik

Raumklima- und PAC Systeme, luft- und wassergeführte VRF-Systeme, 2- und 3-Leiter zum Kühlen und Heizen



Der Name Hisense steht seit Jahrzehnten für Innovation und Produkte mit hoher Qualität und einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis.

Das Hochtechnologie-Unternehmen Hisense wurde 1969 in China gegründet und ist ein weltweit führender Anbieter von Klima- und Heizsystemen, Flachbildschirm-TVs, Haushaltsgeräten und mobilen Kommunikationsmitteln. Mit 17 Produktionsstandorten und

sieben Einrichtungen für Forschung und Entwicklung rund um den Globus sowie regionalen Vertretungen in Europa, Nordamerika, Australien, Afrika und Südostasien bietet es seine Produkte in über 130 Ländern an.

In Düsseldorf befindet sich die Europa-Zentrale, weitere Niederlassungen in Italien, Spanien und England. Hisense beschäftigt 75.000 Mitarbeiter und gilt als einer der beliebtesten Arbeitgeber

im eigenen Land.

Der Name Hisense ist auch in Deutschland kein Unbekannter, liegt dies nicht zuletzt auch an der Premiumpartnerschaft mit dem FC Schalke 04, dem Engagement bei Red Bull Racing in der Formel Eins und den Red Bull X-Fighters, sowie die für die Australian Open genutzte Hisense Arena in Melbourne.

Erfahrungsaustausch auf Schalke

„Rundum gelungene und lohnende Veranstaltung“



Am 25. November 2015 trafen sich rund 25 Kunden aus der gesamten Bundesrepublik und das Team der CP Kaut zu einem Erfahrungsaustausch in der Arena auf Schalke in Gelsenkirchen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es zunächst – ausgestattet mit dem original Schalke-Hisense Fan Schal – auf einen Rundgang in eines der zurzeit modernsten Stadien Europas. Die Ra-

senwanne, die mit ca. 11.000 t Gewicht in nur 3 1/2 Stunden aus dem Stadion gefahren wird, das über dem Spielfeld zu öffnende Cabrio-Dach, der große Hisense-Videowürfel, die zentrale Bier-versorgungsleitung mit einer Länge von über 5.000 m und angeschlossenen 126 Zapfhähnen, und, und, und... boten Grund zum Staunen. Anschließend ging es wie bei den Profis in die blau-weißen Spielerkabinen, dann durch den als Bergbaustollen ausgekleideten Spielertunnel auf das heilige Grün.

Nach einem Mittagessen in der Hisense VIP-Lounge startete der Erfahrungsaustausch zu Hisense Klima- und Heizsystemen. Das CP Kaut-Team stellte ausgeführte Projekte vor, warf einen Blick auf das erste erfolgreiche Jahr zurück und gab einen Ausblick auf die Neuheiten. Highlight hier: Das für die kommende Saison vorgesehene Premium-Splitwandgerät mit dem neuen Kältemittel R32.

Sayonara Oku-san

Mehr als 30 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit



Harugoro Oku, Marina Oku und Hans-Alfred Kaut

Auf dem Stand der Firma Sanyo anlässlich der Weltmesse für Haushaltsgeräte Domo-technika 1984 in Köln kam es zum ersten Kontakt zwischen Herrn Harugoro (Harry) Oku und der Firma Kaut.

Er war damals bei Sanyo noch für die „weiße Ware“ mit dem Schwerpunkt

Mikrowellen zuständig. Mikrowellen waren zu diesem Zeitpunkt begehrte Haushaltsgeräte und die Firma Miele eine seiner größten Kunden. Neben der klassisch weißen Ware präsentierte Sanyo erstmals in Deutschland Klimageräte. Ein bescheidenes Programm, doch

attraktiv für uns als ein spezialisiertes Unternehmen. Nach langwierigen Verhandlungen konnte Herr Oku in Japan erreichen, dass das exklusive Verkaufsrecht für Deutschland an uns vergeben wurde. Hieraus entwickelte sich eine Erfolgsgeschichte für beide Unternehmen, die selbst nach der Übernahme von Sanyo durch Panasonic weiter lebt. Im Jahr 1999 sollte die Zusammenarbeit noch weiter verstärkt werden, und Herr Oku startete eine neue Karriere in unserem Haus. Ab diesem Zeitpunkt war er der heiße Draht zwischen Japan und uns, aufgrund der Zeitverschiebung und des japanischen Fleißes oft der Erste und Letzte im Büro. Auf zahlreichen Japanreisen war er ein wertvoller Insider und konnte stets alle mit seiner guten Laune anstecken.

Nach 16 Jahren im Dienste der Firma Kaut ist „unser“ Japaner im Mai dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute und viele schöne gemeinsame Stunden!

Unser Team

Die neuen Kollegen



Nils Retzlaff (34), der vor mehreren Jahren seine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Bereich Wärmetechnik abgeschlossen hat, kann eine langjährige Erfahrung im Bereich des Vertriebsnendienstes aufweisen. Seine Fertigkeiten setzt er ab September für das Backoffice der Alfred Kaut in Nürnberg ein.



Ebenfalls in Nürnberg hat Chasan Chasanoglou (25) seine Tätigkeit aufgenommen. Nach einer Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik und einem Diplomabschluss als staatlich geprüften Techniker von der Bundesfachschule für Kälte- Klimatechnik in Maintal, die er im Sommer diesen Jahres abgeschlossen hat, übernimmt er seit September den Vertrieb von Galletti Kaltwassersätzen und Wärmepumpen.



Nachdem er bereits einige Erfahrung im Bereich Montage, Wartung und Kundendienst sammeln konnte, ist Christian Fürholzer (23) ab September Teil des außendienstlichen Vertriebs der Alfred Kaut Niederlassung München. Nach einer Ausbildung zum Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik konnte er im September dieses Jahres gleichfalls seinen Diplomabschluss als staatlich geprüfter Techniker an der Bundesfachschule für Kälte- Klimatechnik in Maintal erlangen.



Die Niederlassung Frankfurt wird durch Daniel Schmidt (33) erweitert. Der Kälteanlagenbauermeister konnte bereits einige Jahre Erfahrung als Projektleiter bei einem Generalunternehmen sammeln, bevor er als Planerberater zum November in den Vertrieb der Alfred Kaut wechselte.



Weiterer Zuwachs für die Alfred Kaut ist Timo Ohlsen (38). Der Kälteanlagenbauer mit einer Weiterbildung als Gebäudeenergieberater war bereits in namhaften Klimaunternehmen im technischen Vertrieb und Support tätig. Zum November wird er nun Teil des technischen Backoffices der Niederlassung Hamburg.



Weiterhin neu hinzugekommen ist Ralph Schneider (25), der ebenfalls zum September seine Tätigkeit in München aufgenommen hat. Der gelernte Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik konnte bereits in der Produktion seines Ausbildungsbetriebes Erfahrungen sammeln, bis er in diesem Jahr einen Diplomabschluss als staatlich geprüfter Techniker an der Bundesfachschule für Kälte- Klimatechnik in Maintal erreichen konnte. Nun ist er für Projektierung und Vertrieb für die Hans Kaut München zuständig.



Felix Meyer (29), der bereits 2009 seine Ausbildung bei der A. Kaut zum Kälteanlagenbauer abgeschlossen hat, ist nach vier Jahren als Servicemonteur einer anderen Firma in unser Unternehmen zurückgekehrt. Zuerst im technischen Service angestellt, ist er nun Teil der neugegründeten CP Kaut. Dabei kümmert er sich um den Vertrieb und die Projektierung von Hisense-Anlagen und unterstützt seine Kunden weiterhin bei Montage, Planung und Fehlerbehebung.



Seit Mitte Mai gehört Waldemar Peter (32) dem technischen Innendienst der CP Kaut aus Wuppertal an. Nach seiner Ausbildung zum Mechatroniker und seiner Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker für Maschinenbau konnte er europaweit Erfahrungen mit Sonderanlagen im Kühl- und Temperier-Bereich sammeln, die er projiziert, montiert und in Betrieb genommen hat.



Der Vertrieb der CP Kaut hat Zuwachs durch Lidio Hamacher (30) erhalten. Zehn Jahre lang sammelte er Berufserfahrung bei der Firma Soeffing Kälte Klima GmbH in Düsseldorf und machte seinen Meisterabschluss bei der IKKE Duisburg. Ab Juli hat er nun den Vertrieb von Hisense Klimatechnik übernommen.